

Die Pionier Roller Mühle in St. Jacobs.

Im Jahre 1851, als dieser Theil von Canada fast noch einer ununterbrochenen Wildniß glich, in der nur in weiten Zwischenräumen die Lichtungen der neuen Ansiedler zu erblicken waren, baute Jacob C. Snider, der Großvater des jetzigen Besitzers, die obengenannte Mühle, nachdem die Wasserkraft des Conestogoflusses an diesem Punkte schon eine zeitlang vorher von Solomon Bauman zum Betrieb einer altmodischen Sägemühle verwendet worden war, welches Eigenthum jetzt in den Besitz des genannten Jacob C. Snider überging. Die Pionier-Mühle hat im Laufe der Jahre oft den Namen ihres Eigenthümers gewechselt und scheint lange nicht mit großem Profit betrieben worden zu sein.

Am 1. Januar 1871 ging die Mühle in die Hände von Hrn. E. W. B. Snider, M. P. P., über, der dieselbe sofort vergrößerte und nach allen Richtungen hin die wichtigsten Verbesserungen einführte; so verstärkte er mit einer Auslage von \$10,000 seine Wasserkraft ganz bedeutend, fügte seinem Hauptgebäude einen Lageraum von einer Größe von 30x50 an und führte den Rollproceß ein, mit dem er schon früher in seines Vaters Mühle in German Mills experimentirt hatte. Im Jahre 1875 führte Hr. Snider die erste Rollmaschine aus Oesterreich in Canada ein und wurde so seine Mühle die erste dieses Landes, die dieß neue Verfahren einschlug und sich der altmodischen Mahlsteine erledigte.

Die Mühle besitzt jetzt eine Capacität von 150 Faß per Tag, wovon 80 Prozent ein Patentmehl hohen Grades und die übrigen 20 Prozent ein Mehl von extra Qualität sind. Ersteres konnte Jahre lang zu guten Preisen in Boston abgesetzt werden, bis die amerikanischen Müller ebenfalls das sogenannte „Ungarische Rollsystem“ einführten; auch in Liverpool fand es bereits seit 1874 steten Absatz, bis die Müller in England sich ebenfalls zu der Annahme des pneumatischen Mahlverfahrens entschlossen, wodurch sich der Bedarf an canadischem Mehl in England bedeutend verringert hat. In Folge dieses Umstandes sieht sich der canadische Müller mehr auf die Märkte seines eigenen Landes angewiesen, deren Bedarf kaum genügend ist, um die stets wachsende Mahlkraft des Landes in Arbeit zu halten, und finden die Müller im allgemeinen ihr Geschäft daher nicht mehr so lohnend als in früheren Jahren.

J. BINGEMAN'S

Deutsche

Buchhandlung.

Familien-Bibeln.

Agenten werden verlangt für den Verkauf der besten deutschen und englischen Familien-Bibeln.



Deutsche

Schul-, Kirchen- und Gesangs-

Bücher.

Größtes Tapetenlager

im County.

— Schöne und billige —

Weihnachtsgeschenke

für Jedermann.

Man spreche vor im Buchladen von

Jos. Bingeman,
BERLIN, Ont.